

innovationspreis weiterbildung

Bewerbung Innovationspreis Weiterbildung 2005

Auch in diesem Jahr wird der Wettbewerb Innovationspreis Weiterbildung wieder für kleine und mittelständische Unternehmen mit Sitz in der Region Stuttgart ausgeschrieben.

Die Bewerbungsunterlagen für den Innovationspreis Weiterbildung 2005 müssen bis spätestens zum 15. September 2005 bei einer der Partneradressen eingereicht werden.

Alle Informationen und die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter:

www.innovationspreis-weiterbildung.de

Eine Initiative von



IHK Region Stuttgart
Jägerstraße 30
70174 Stuttgart

Ulrike Weber
Telefon: 0711/20 05-338
E-mail: ulrike.weber@stuttgart.ihk.de



Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)
Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart

Dr. Sabine Stützle-Leinmüller
Telefon: 0711/2 28 35-42
E-mail: sabine.stuetzle@region-stuttgart.de



Handwerkskammer
Region Stuttgart
Heilbronner Straße 43
70191 Stuttgart

Hans-Peter Huber
Telefon: 0711/16 57-298
E-mail: hhuber@hwk-stuttgart.de

www.innovationspreis-weiterbildung.de

Mit Unterstützung von



DGB-Region Stuttgart
Willi-Bleicher-Straße 20
70174 Stuttgart



Wirtschaftsministerium
Baden-Württemberg
Theodor-Heuss-Straße 4
70174 Stuttgart

innovationspreis weiterbildung

Die Preisträger

Innovationspreis Weiterbildung
Region Stuttgart 2004

Zielsetzungen

Zur Weiterentwicklung des Qualifikationsniveaus in der Region Stuttgart tragen Unternehmen aller Größen und Branchen bei.

Der Innovationspreis Weiterbildung wird einmal pro Jahr an maximal drei kleine und mittelständische Unternehmen in der Region Stuttgart verliehen, die beispielhafte Initiativen ergriffen und deren Ergebnisse zur Steigerung der Qualität und Attraktivität der betrieblichen Weiterbildung beigetragen haben.

ITT Cannon GmbH, Weinstadt

„PC-Führerschein für Produktionsmitarbeiter/innen“

ITT Cannon – Hersteller von industriellen Steckverbindungen mit knapp 500 Beschäftigten – ermöglicht Un- und Angelernten eine Weiterbildung im Rahmen einer Betriebsvereinbarung mit dem Ziel, die Flexibilität auf dem internen und externen Arbeitsmarkt zu steigern. Der zunehmende EDV-Einsatz – insbesondere die Datenerfassung und Auswertung und Verbreitung betriebsinterner Informationen via Intranet – machte die Qualifizierung aller Beschäftigten notwendig. Auf der Basis einer Umfrage startete die Kursreihe mit einem „PC-Führerschein“ zur Vermittlung von Grundkenntnissen. Es ist gelungen, auch viele Teilnehmer/innen mit Migrationshintergrund anzusprechen und deren Beschäftigungsfähigkeit zu fördern. Die Maßnahme findet in Verbindung mit einem unternehmensweiten Organisationsentwicklungsprojekt statt, wobei die Kosten vom Arbeitgeber aus einem Qualifizierungstopf bestritten werden und die Arbeitszeit zur Hälfte von den Beschäftigten eingebracht wird. Über die Verteilung der Mittel und die Art der Qualifizierung wird paritätisch von Arbeitgeber und Betriebsrat entschieden.

ITT Cannon GmbH

Cannonstraße 1, 71384 Weinstadt

Herr Ali Kara

Telefon/Telefax: 07151/699-268

E-mail: ali.kara@de.itt.com

Internet: www.itt.com

Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH, Ludwigsburg

„Kinästhetik in der Pflege – Peer Tutoring“

Die Kliniken bieten ihren Beschäftigten im Pflegebereich seit 10 Jahren Kinästhetik-Kurse an. Ziel der Kinästhetik ist die Schärfung der Bewegungswahrnehmung sowohl bei den Patienten als auch beim Pflegepersonal selbst. Gesundheitsförderlicher Einsatz von Bewegung ist die Folge. Überzeugend ist dabei die Methode, den Transfer des Gelernten in den arbeitsintensiven Pflegealltag zu gewährleisten. So fungieren Peer Tutoren als „Ratgeber unter ihresgleichen“, um die Anwendung des Gelernten in der Praxis zu unterstützen. In einer „Spirale des Lernens“ üben, vertiefen und reflektieren die Anwender ihr Wissen. Die Besonderheit liegt darin, dass Akzeptanz und Erfolg der Peer Tutoren nicht an die hierarchische Position gebunden, sondern maßgeblich durch die fachliche und soziale Kompetenz der „eigenen“ Kollegen gegeben sind.

Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH

Postfach 669, 71631 Ludwigsburg

Waltraud Weimann, Kristina Class

Telefon/Telefax: 07141/997393

E-mail: Waltraud.Weimann@kliniken-lb.de

Kristina.Class@kliniken-lb.de

Internet: www.kliniken-lubi.de

Württembergische Versicherung AG, Stuttgart

„Verhandlungsplanspiel für Kraftfahrtgroßschaden-Regulierungen“

Schwere Autounfälle mit teilweise erheblichen Personenschäden abzuwickeln verlangt in der Praxis viel fachliche Erfahrung aber auch soziales Geschick. Die Württembergische Versicherung will dafür die Sozialkompetenz ihrer Sachbearbeiter verbessern.

Im Jahr 2004 startete eine Weiterbildungsmaßnahme, deren Ziel es ist, die Kompetenzen im Führen von fairen Verhandlungen, im Umgang mit Konflikten und heiklen Situationen zu stärken.

Um der komplexen Dynamik gerecht zu werden, wurde mit einer Verknüpfung der Planspielmethode mit Seminarbausteinen gearbeitet. Die Teilnehmer simulieren in verschiedenen Rollen die Regulierung eines fiktiven Schadenereignisses. An passenden Stellen wird das Geschehen reflektiert. Die auf den Prozess zugeschnittenen Theoriebausteine werden eingefügt. Die Methode ermöglicht die lebensnahe Darstellung und direkte Bearbeitung von Konflikten und bietet somit ideale Lernchancen für die positive Gestaltung langfristiger Geschäftsbeziehungen.

Württembergische Versicherung

Gutenbergstraße 30, 70176 Stuttgart

Herr Hans Brückner

Frau Julia Maaßen

Telefon/Telefax: 0711/662-1531/-1757

E-mail: hans.brueckner@wuerttembergische.de,

julia.maassen@wuerttembergische.de

Internet: www.wuerttembergische.de

Elektro Nothwang, Owen-Teck

„Sozialpädagogisches Pilotprojekt im Handwerk für Auszubildende“

Jenseits eingefahrener Wege und außerhalb vorgegebener Lehrpläne zeigt ein kleiner Handwerksbetrieb, wie man nicht nur über die Bildung sozialer Kompetenz redet, sondern wie man es angehen kann: Wer die Würde und Bedürfnisse anderer achten will, sollte diese Erkenntnisse beim anderen selbst erleben und erfahren: So werden Mitarbeiter, vornehmlich zunächst die Auszubildenden, einmal pro Woche an ungewöhnliche Lernorte, wie die Altenpflege, den Kindergarten oder die Behindertenwerkstätte zur aktiven Mitarbeit geschickt. Zusammen mit der notwendigen Vor- und Nacharbeit derartiger nützlicher Einsätze entsteht eine Selbsterfahrung, die für die Persönlichkeitsentwicklung aber auch für den betrieblichen Alltag von großer Bedeutung ist.

Die Jury vergibt für diesen außergewöhnlichen Ansatz des Lernens in anderen sozialen Umfeldern einen Sonderpreis.

Elektro Nothwang

Kirchheimer Straße 75, 73277 Owen-Teck

Frau Claudia Nothwang

Telefon/Telefax: 07021/59045/83951

E-mail: info@elektro-nothwang.de

Internet: www.elektro-nothwang.de